



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion: Glas- und Papiercontainer im Bereich der BV Eilpe/Dahl

Beratungsfolge:

25.01.2017 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

Nach Diskussionsverlauf

Begründung
Siehe Anlage

SPD – Fraktion

in der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Datum: 12. Januar 2017

() Anfrage

(X) Vorschlag zur Tagesordnung

(X) Behandlung in der Sitzung der Bezirksvertretung

am: 08. März 2017

() Schriftliche Beantwortung erwünscht

Betreff:

➤ **Glas- und Papier Container im Bereich der BV Eilpe-Dahl.**

Begründung:

Zum 15. März 2016 wurde der Containerstandort auf dem Gelände des AH-Bauträgers im Einzelhandelszentrum von Eilpe (REWE/Lidl usw.) abgebaut.

Von der Verwaltung wurde im Gegenzug Erweiterungen der Containerkapazitäten an anderen Stadtorten zugesagt. Dadurch sollte die Gesamtkapazität zur Entsorgung von Glas und Papier im Bereich Eilpe erhalten werden.

Der Augenschein zeigt jedoch an den vorhandenen Standorten überquellenden Container und massive Verschmutzungen.

Wir bitten in einer Übersicht über:

- die Zeitintervalle von Leerungen der Container
- und eine Übersicht über die Anzahl der zugesagten zusätzlichen Container bzw. über die Standorte dieser Container.

Eckhard Jobst

Fraktionsvorsitzender

BVED 08.03.17

Mitteilung

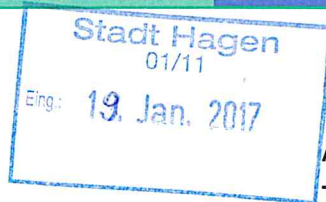


Hagener
Entsorgungsbetrieb

HEB GmbH | Fuhrparkstraße 14-20 | 58089 Hagen

Stadt Hagen
Stadtkanzlei 01/111
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
Frau I. Kappel
Postfach 4249

58042 Hagen



Ansprechpartner

Herr Liedtke

Telefon

02331 3544-4110

Fax

02331 25385

E-Mail

d.liedtke@heb-hagen.de

Standort

HEB GmbH -
Hagener Entsorgungsbetrieb
Verwaltung
Fuhrparkstraße 14 - 20
58089 Hagen

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

HEB/1

Datum

17.01.2017

Anfrage der SPD-Fraktion „Glas- und Papiercontainer im Bereich Eilpe Dahl“ vom 12.01.2017

Sehr geehrte Frau Kappel,

aus Sicht der HEB GmbH stehen im Stadtgebiet von Eilpe eine ausreichende Anzahl von Containerstandorten zur Verfügung.

Zurzeit wird geprüft, ob an einigen Standorten die zurzeit verwendeten 3,2 cbm Depotcontainer gegen 5,0 cbm Container getauscht werden können.

In letzter Zeit ist es zu unregelmäßigen Leerungen der Standorte gekommen. Auch wir sind von den zurzeit grassierenden Krankheitswellen nicht verschont worden. Es wird weiterhin versucht, mit den vorhandenen personellen Ressourcen eine gewisse regelmäßige Leerung zu organisieren.

Eine generelle stärkere Vermüllung an den eingerichteten Standorten ist aus unserer Sicht darzustellen. Vieles was an den Standorten abgestellt wird, ist Papier und Glas, was eigentlich in die Container gehört.

Wir möchten auch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass direkt am Fuhrpark und an der MVA Glas und Papier in größeren Mengen abgegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. D. Liedtke
Bereichsleiter